

Fertigmeldung einer Brandmeldeanlage

Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises
FD III.3 Brand- und Katastrophenschutz
Vorbeugender Brandschutz
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit zeigen wir Ihnen die Fertigstellung der im Folgenden beschriebenen
Brandmeldeanlage an:

a) Allgemeine Angaben

Objekt:

Straße / Haus-Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Betreiber:

Straße / Haus-Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

zertifizierter Errichter:

Straße / Haus-Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Anerkennungsnr.: _____

Rechtliche Grundlagen

 Baugenehmigung: _____ Brandschutzkonzept: _____ Sonstiges: _____

Die Brandmeldeanlage entspricht inkl. aller Komponenten und insbesondere des Leitungsnetzes in allen Teilen den Technischen Ausführungsbestimmungen (TAB) für Brandmeldeanlagen im Rheingau-Taunus-Kreis sowie der am _____ von der Brandschutzdienststelle des Rheingau-Taunus-Kreises freigegebenen Gesamtkonzeption.

Die für eine Inbetriebnahme erforderlichen Unterlagen und Einrichtungen liegen bereit.
Einer erfolgreichen Inbetriebnahme stehen keine Gründe entgegen.

b) Umfang der Brandmeldeanlage und Nachweise

Standort der Anlaufstelle für die Feuerwehr: _____
 Standort der Brandmelderzentrale: _____
 Hersteller und Typ der BMZ: _____
 Gesamtzahl der Meldergruppen: _____

Anzahl der Meldergruppen für automatische Melder _____ mit Meldern _____
 Anzahl der Meldergruppen für nichtautomatische Melder mit _____ Meldern _____

| Anzahl | Art |
|--------|------------------------|
| | Optische Melder |
| | Thermische Melder |
| | Ionisationsmelder |
| | Mehrkriterienmelder |
| | sonstige Melder (Art): |

| Anzahl | Brandfallsteuerungen & sonstige Ansteuerungen |
|--------|---|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

| Pos. | Bezeichnung | vor- handen | entfällt | Mangel |
|------|---|----------------|----------|--------|
| 1 | Prüfbericht eines bauaufsichtlich anerkannten Prüfsachverständigen mit Bestätigung der Umsetzung der von der Brandschutzdienststelle freigegebenen Gesamtkonzeption sowie Wirksamkeit und Betriebssicherheit der Brandmeldeanlage in Verbindung mit ggf. vorhandenen Alarmierungsanlagen. | | | |
| 2 | Nachweis über das Bestehen eines Wartung- / Instandhaltungsvertrags | | | |
| 3 | Einweisungsbestätigung der zuständigen Feuerwehr | | | |
| 4 | freigegebene Feuerwehr-Laufkarten nach DIN 14675 | | | |
| 5 | Freigabe Feuerweherschließung (Anlage C) | | | |
| 6 | freigegebene Feuerwehrpläne | | | |

- Die Brandmeldeanlage soll voraussichtlich zum _____ in Betrieb genommen werden.
- Bitte teilen Sie uns den genauen Inbetriebnahme- / Aufschalttermin mit.

Mit den vorgenannten Angaben erfolgt durch die Unterzeichnung des Errichters die Bestätigung im Rahmen der Errichterbescheinigung gegenüber der Brandschutzdienststelle.

Ort, _____ Datum: _____

Name / Unterschrift
zertifizierter Errichter

Name / Unterschrift
Betreiber